

FDB_deutsch

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> FDB_deutsch		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		January 31, 2023	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	FDB_deutsch	1
1.1	FDB_deutsch.guide	1
1.2	FDB_deutsch.guide/Copyright	2
1.3	FDB_deutsch.guide/Description	2
1.4	FDB_deutsch.guide/Arguments	4
1.5	FDB_deutsch.guide/Requirements	5
1.6	FDB_deutsch.guide/Installation	5
1.7	FDB_deutsch.guide/Limitations	5
1.8	FDB_deutsch.guide/History	6
1.9	FDB_deutsch.guide/ToDo	7
1.10	FDB_deutsch.guide/Versions	7
1.11	FDB_deutsch.guide/Examples	8
1.12	FDB_deutsch.guide/Credits	8
1.13	FDB_deutsch.guide/Index	9

Chapter 1

FDB_deutsch

1.1 FDB_deutsch.guide

FDB - Dokumentation

Bitte zuerst lesen:

Copyright

Kopierrechte usw.

Description

Was ist denn FDB ?

Arguments

Optionen die man setzten kann

Requirements

Was benötigt man ?

Installation

Wie wird es installiert ?

Limitations

Beschränkungen

Anhang:

History

Entstehungsgeschichte von FDB

ToDo

Was ist in der Zukunft geplant ?

Versions

Versionen der Programme

Examples	Beispiel-Datenbank
Credits	Danksagungen gehen an ...
Index	Index dieses Dokumentes

1.2 FDB_deutsch.guide/Copyright

Kopierrecht

FDB (C) 1993-94 kMel, Klaus Melchior

Diese Programme sind frei verteilbar, jedoch von mir kopierrechtlich geschützt. Das heißt, daß man sie solange kopieren kann, solange man keine höhere als eine angemessene Kopiergebühr verlangt. Diese Programme dürfen in PD-Sammlungen aufgenommen werden, insbesondere auf Fred Fish's AmigaLibDisks und Fred's CDROMs. Wenn Sie dieses Programm-Paket weitergeben möchten, dann muss es dieses Dokument enthalten. Alle Dokumente, Programme und Dateien müssen in ihrer ursprünglichen Form enthalten sein.

Diese Dateien dürfen ohne die schriftliche Genehmigung des Autors nicht in kommerziellen Programmen benutzt werden. Der Autor kann auf keinen Fall für irgendwelche Schäden, die durch diese Programme entstanden sind, haftbar gemacht werden.

Diese Programme sind GiftWare. Wenn Ihnen diese Programme gefallen und Sie sie regelmäßig benutzen, dann sollten Sie darüber nachdenken, ob sie dem Autor eine kleine Spende schicken um die Arbeit zu honorieren, die er in diese Programme gesteckt hat.

Senden Sie Kommentare, Empfehlungen oder Fehlerberichte, und die Spenden an:

Klaus Melchior, Schulstraße 17
D-52156 Monschau, Germany
Telefon: +49 (0)2472 4710

ADSP: kmel@eifel.adsp.sub.org
DE: kmel@eifel.fido.de
FIDO: 2:242/7.2@fidonet
FIDO: 2:2452/107.2@fidonet

1.3 FDB_deutsch.guide/Description

Was ist FDB ?

FDB & UDB basieren auf den find/updatedb-Programmen von Larry Phillips und Martin Steppler. Wenn Sie bereits diese installiert haben, dann ist es leicht meine Tools zu benutzen, weil sie kompatibel sind. Ich habe die gleiche Art von Datenbank benutzt.

- UDB generiert eine Datenbank im Verzeichnis "FindDB:", welches man zuerst einer Stelle auf Ihrer Festplatte zugewiesen haben muss. Es liest alle Verzeichnisse ein, welche in der Datei "FindDB:<db>.config" vermerkt sind. Diese Datei darf nur eine Zeile enthalten, worin die Pfade, mit einem Leerzeichen getrennt, aufgezählt sind, z.B.:

Dateiname	Inhalt
-----	-----
FindDB:find.config	-> Work: Sys:
FindDB:test.config	-> RAM:
FindDB:<db>.config	-> <path> <path> ...

Um Pfade auszuschließen kann man ein 'AP=AvoidPaths'-Muster in diese Zeile einfügen. Man braucht nur eine Tilde '~' dem Muster voranzustellen. Es darf nur eins in der Zeile vorkommen.

Wenn man das "S:"- und das "man:"-Verzeichnis durchsuchen möchte, ohne die "guide"-Verzeichnisse, dann generiert man folgendes:

Dateiname	Inhalt
-----	-----
FindDB:test2.config	-> S: ~(#?guide/) man:

<db> steht für den Namen der Datenbank. So können Sie mehrere Datenbanken im Ihrem "FindDB:" haben, z.B. eine für die letzte Fish-CD, eine für alle Ihre Quelltexte, <db> wird zuerst immer auf "find" gesetzt, so wie es auch Larry's find machte.

Außerdem besteht für UDB die Möglichkeit mehrere Pfade einzulesen, ohne eine <db>.config-Datei zu erzeugen. Sie können einfach die Pfade in die Befehlszeile setzen, z.B.:

```
udb db test RAM: SYS:
```

Dies führt zu einem aufeinanderfolgenden Einlesen von "RAM:" und "SYS:". Die Namen der Dateien und Verzeichnisse werden in der Datenbank "test" festgehalten.

- FDB findet schnellstens Dateien/Verzeichnisse mit diese Datenbanken.

Wenn Sie nach einer Datei suchen, welche sich auf einer bereits durchsuchten CD-ROM befindet, brauchen Sie nur den Namen der Datei und der Datenbank, z.B. suchen Sie den 'ToolManager' auf der letzten 'FreshFish'-CD-ROM:

```
fdb db fresh03 ToolManager
```

Wenn sie nicht wissen wo sie den 'ToolManager' in Ihren Datenbanken suchen müssen, benutzen Sie alle Datenbanken, indem sie tippen:

```
fdb db #? ToolManager
```

- LDB listet Dateien/Verzeichnisse der angegebenen Datenbank.

1.4 FDB_deutsch.guide/Arguments

CLI Argumente

UDB

===

Paths/M

Pfade, welche durchsucht werden; wenn kein Pfad angegeben ist, dann wird <db>.config benutzt.

DB=DataBase/K

bestimmt die Datenbank, voreingestellt ist "find"

AP=AvoidPaths/K

bestimmt ein Muster, welche erweiterten Pfade nicht gescannt werden, z.B.: benutzt man "#?guide/", um den "3.x:s/guide/"-Pfad auszuschließen

FDB

===

P=Pattern/A

Muster, welches zwischen zwei "#?" benutzt wird, so daß das Muster "foo" zu "#?foo#" wird, genau wie Larry's find.

DB=DataBase/K

bestimmt die Datenbank, voreingestellt ist "find", wenn hier ein Muster angegeben wird, dann durchsucht FDB das "FindDB:" und falls das Muster paßt, wird die Datenbank durchsucht.

E=Exact/S

das unter 'P=Pattern/A' angegebene Muster, wird genau so benutzt wie angegeben und es wird nicht erweitert zu "#?<Muster>#?".

CS=CaseSensitive/S

beim Muster wird die Groß/Klein-Schreibung beachtet

D=Dirs/S

nur Verzeichnisse werden angezeigt

F=Files/S

nur Dateien werden angezeigt

NH=NoHead/S

Kopfzeilen werden nicht angezeigt, die Einträge sind unsortiert

NP=NoPath/S

keine absoluten Pfade werden angezeigt

PG=PAGES/S

die Ausgabe geschieht seitenweise, nur 'return' läßt die Ausgabe
fortfahren, jede andere Taste + 'return' stoppt sie

LDB

===

DB=DataBase/A

bestimmt die Datenbank, voreingestellt ist "find"

1.5 FDB_deutsch.guide/Requirements

Was benötigt man ?

- Kickstart >= 2.0

- Workbench >= 2.0

1.6 FDB_deutsch.guide/Installation

Wie wird es installiert ?

Man kann ein Verzeichnis namens "finddb" generieren und setzt einen
Assign "FindDB:" darauf. Alle FDB-Programme benötigen diesen Assign,
deshalb muss dieser kreiert werden. Jede der <db>.config- und
<db>.codes-Dateien werden dort untergebracht.

Man sollte sich eine Zeile in die "user-startup" einfügen, welche so
aussehen könnte:

```
"assign FindDB: Work:finddb/"
```

Man kopiert die "bin/"-Dateien an eine Stelle, worauf bereits ein
Path existiert, normalerweise ist das "C:" oder "bin:".

```
copy bin/#? C:
```

1.7 FDB_deutsch.guide/Limitations

Einschränkungen

UDB

===

- die Kommandozeile in "<db>.config" ist begrenzt auf 1023 Zeichen, es ist nur eine Zeile erlaubt

FDB

===

- der gefundene Pfad & Dateiname ist begrenzt auf 1023 Zeichen

LDB

===

- der Pfad & Dateiname ist begrenzt auf 1023 Zeichen

1.8 FDB_deutsch.guide/History

Entstehungsgeschichte von FDB

- 1.0 12.12.93 * erste Veröffentlichung
- 31.12.93 + fdb: 'P=PAGES'-Modus eingebaut
- 1.1 * private Veröffentlichung
- 07.02.94 + fdb: Such-Routinen in Assembler neugeschrieben
- 08.02.94 + fdb: 'E=EXACT'-Modus: Suche mit "MatchPattern"
- fdb: Fehler berichtet, Abbruch wurde bei Beginn nicht erkannt (Andreas Harrenberg)
- fdb: Template & Doku berichtet, 'NH=NoHead' (Gottfried Janik)
- fdb: Fehler berichtet, Abbruch beim 'P=PAGES'-Modus wurde zu spät erkannt
- 09.02.94 - Dokumentation berichtet (Martin Steppler)
- udb: Fehler beseitigt, Abbruch wurde bei Beginn nicht erkannt (Andreas Harrenberg)
- 1.2 10.02.94 * Veröffentlichung
- 03.03.94 - fdb: Fehler mit ReadArgs() behoben
- udb: Fehler mit ReadArgs() behoben
- 08.03.94 + udb: Quelltext verändert, damit Fehler besser behandelt werden
- + udb: neue Option 'AV=AvoidPaths', ein Muster von den Pfaden, welche nicht durchsucht werden sollen (Thomas Kobler)

- > ldb: entworfen
- 19.03.94 + Dokumentation neu geschrieben in texinfo
+ das Archiv enthält jetzt doc & guide Dateien
- 21.03.94 > deutsche Dokumentation
+ fdb: 'DB=DataBase/K' kann jetzt Muster enthalten,
welches auf mehrere Datenbanken zutreffen kann.
(ein Spezi aus Bayern)
- 25.03.94 - deutsche Doku. berichtigt (Andreas Harrenberg)
- ldb: 'DB=DataBase/K' geändert in 'DB=DataBase/A'
(Andreas Harrenberg)
+ udb: 'AP=AvoidPaths' kann jetzt auch im <db>.config
gesetzt werden (Andreas Harrenberg)
- 27.03.94 - Berichtigung der Dokumentation (Martin Stepler)
- 1.3 30.03.94 * Veröffentlichung

1.9 FDB_deutsch.guide/ToDo

Was ist in der Zukunft geplant ?

- ENV-Variable "FINDDB" = gibt Pfad für die config/codes-Dateien an
- UDB: Softlinks
- FDB: sortierte Listen
- FDB: MUI-Applikation
- LDB: 'P=PATH/M' - Pfade angeben, welche nur angezeigt wird
- nachschauen, ob die Option 'DB=DataBase' einen Pfad für die Datenbanken enthält
- neues erweitertes Format entwickeln, mit dem der Name, die Größe und das Datum gespeichert werden
- Programm zum konvertieren von AmiBack-Index-Dateien zu Datenbanken
- FDB: nur Teile von <db>.codes laden, während Speicher knapp ist
- Installer-Skript

1.10 FDB_deutsch.guide/Versions

Versionen der Programme

```
FDB 1.188      13112 Bytes
LDB 1.0        9044 Bytes
UDB 1.32      11444 Bytes
```

1.11 FDB_deutsch.guide/Examples

Beispiel-Datenbank

Die Datenbank der CD-ROM 'AMINET_0693' vom Juni 1993 ist diesem Paket beigelegt.

```
FindDB/Aminet.config      12 bytes
FindDB/Aminet.codes      154876 bytes
```

Wenn man z.B. nach dem ToolManager auf diesem CD-ROM sucht, dann braucht man nur Folgendes einzutippen:

```
fdb toolmanager db aminet
```

Und dies gibt dann FDB zurück:

```
Directories
-----
- No matches found -

Files
-----
AMINET_0693:AMINET/OS20/WB/TOOLMANAGER2_0.LHA
AMINET_0693:AMINET/OS20/WB/TOOLMANAGER2_0.README
```

1.12 FDB_deutsch.guide/Credits

Danksagungen gehen an ...

- Andreas Harrenberg, Martin Stepler für's Testen & Korrekturlesen
 - Stefan Stuntz, Stefan Becker für sein TM.texi
 - Gottfried Janik für's Testen
 - Joerg Gutzke, Thomas Kobler, Dirk Ludwig
 - OIC / M.Dillon für Dice
-

- Ibi für den speziellen Service
- und an alle, welche ich vergessen habe ...

1.13 FDB_deutsch.guide/Index

*****	Index	
	Adresse des Autors	Copyright
	Argumenten	Arguments
	assign	Installation
	Beispiel-Datenbank	Examples
	Beispiele	Examples
	Beschreibung	Description
	CLI Argumente	Arguments
	Danksagungen	Credits
	E-Mail	Copyright
	Einschränkungen	Limitations
	Entstehungsgeschichte	History
	FDB	Description
	FDB Argumente	Arguments
	Fehlerberichte	Copyright
	FindBD:	Installation

Installation	Installation
Kommentare	Copyright
Kopierrecht	Copyright
LDB	Description
LDB Argumente	Arguments
ToDo	ToDo
UDB	Description
UDB Argumente	Arguments
Versionen	Versions
Vorraussetzungen	Requirements
Weiterverteilung	Copyright
Zukunft	ToDo
